T.H. 65876

LÖSCHNA
PER MÄHRISCH-WEISSKIRCHEN

11ᵉ Oktober 09

Teure liebe Florentine!

Sie sind es ja der ich die charakteristische Episode aus dem edlen Leben der vortrefflichen Madame Colelle verdanke u. Sie sind demnach die Urheberin dieses Gedenkblattes.

Liebste Florentine, ich wollte Ihnen gleich für Ihre unaussprechlich wohltuenden Zeilen vom 3ᵗ d. M. danken;

verzeihen Sie einer müden
alten Person, daß es erst heute
geschieht. Fühlten Sie nicht
während Sie schrieben, wie
groß die Freude sein würde,
die Sie zu bereiten im Begriffe
waren?

Bitte, empfehlen Sie mich
herzlichst Herrn Duponchel, ...
leben Sie wohl! so wohl als
ich es wünsche, u. seien Sie
innigst gegrüßt von Ihrer dankbaren

Marie E.

Herzinnige Grüße, liebe verehrte Freundin! Es geht mir sehr gut, heute in 14 Tagen komme ich definitiv nachhause und dann bald auf ein Spätzerl zu Dir.

Herzliche Grüße, auch an Marie, von deiner Nia.

STADTBIBLIOTHEK BERN